

Sitzung vom 19. März 2024

Beschl. Nr. **2024-54**

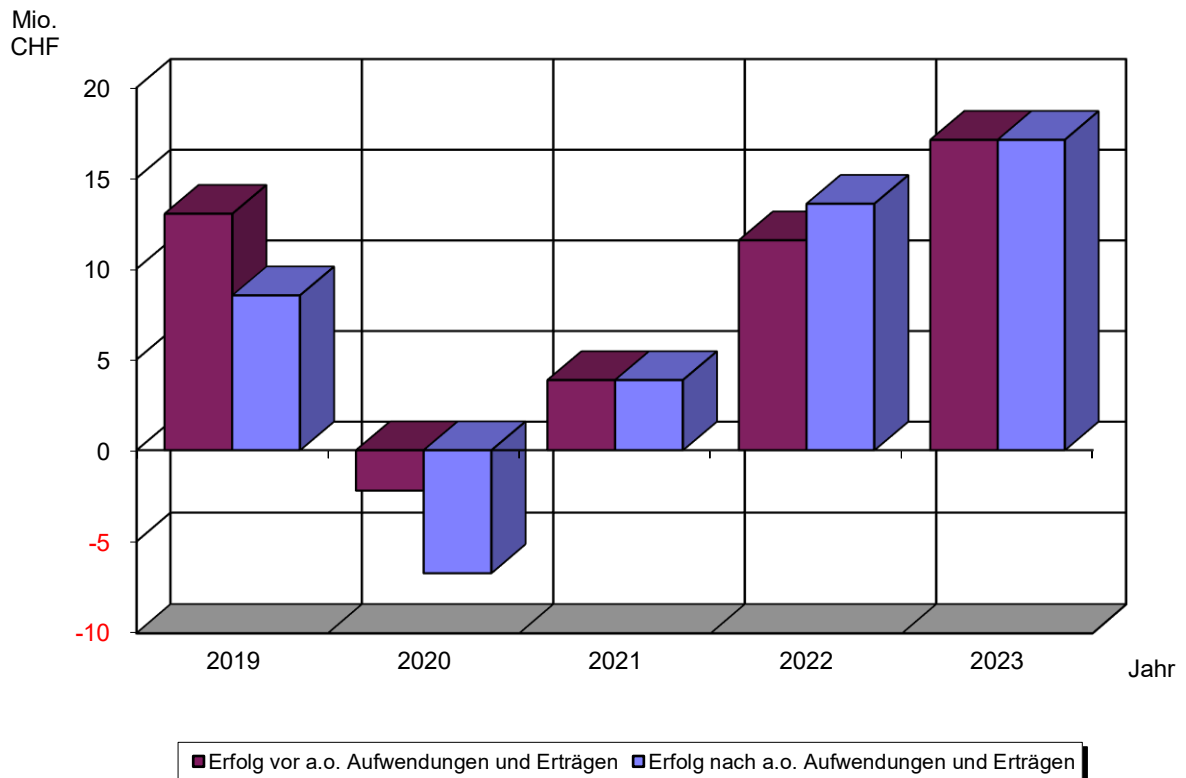
9.0.3 Jahresrechnung
Jahresrechnung 2023; Antrag an den Grossen Gemeinderat

Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2023 der Stadt Adliswil weist bei einem Aufwand von CHF 148.3 Mio. und einem Ertrag von CHF 165.4 Mio. einen Ertragsüberschuss von CHF 17.1 Mio. aus. Budgetiert war für das Jahr 2023 ein ausgeglichenes Ergebnis.

Hauptsächlich die um CHF 14.8 Mio. höheren Grundstückgewinnsteuern haben zu diesem positiven Ergebnis geführt. Die Immobilienpreise lagen im Jahr 2023 nach wie vor auf einem hohen Niveau und die daraus resultierenden Steuererträge waren in diesem Umfang aufgrund einzelner grosser Transaktionen nicht vorhersehbar.

Erfolge:



Die übrigen Fiskaleinnahmen fielen im Jahr 2023 um CHF 6.9 Mio. höher aus als budgetiert. Die Quellensteuererträge generierten Mehreinnahmen von CHF 4.5 Mio. aufgrund der beim Kantonalen Steueramt aufgearbeiteten Verarbeitungsrückstände.

Bei den natürlichen Personen resultierten Mehrerträge von rund CHF 4.2 Mio. hauptsächlich aus Vorjahresnachträgen. Bei den juristischen Personen hingegen führten tiefere Gewinn- und Kapitalsteuern zu Mindereinnahmen von CHF 1.8 Mio.

Per Ende 2023 beläuft sich die Steuerkraft pro Einwohner auf rund CHF 4'400. Dieser Wert liegt im Kantonsdurchschnitt. Basierend auf diesem Wert ist die Stadt Adliswil im kantonalen Finanzausgleich weder ablieferungspflichtig noch zuschussberechtigt.

Im Budget 2023 war aufgrund des geplanten Aufwandüberschusses eine Entnahme von CHF 4.6 Mio. aus der finanzpolitischen Reserve geplant. Da das Ergebnis 2023 nun bedeutend besser ausgefallen ist, wurde diese Entnahme aufgrund der gesetzlichen Vorgaben nicht vorgenommen.

Der Stadtrat nimmt zufrieden zur Kenntnis, dass die übrigen Positionen der Jahresrechnung 2023, aufgrund der guten Ausgabendisziplin der Verwaltung, gesamthaft im Rahmen des Budgets abgeschlossen werden konnten.

Investitionsrechnung

Im Rechnungsjahr 2023 wurden Investitionen im Verwaltungsvermögen im Umfang von CHF 14 Mio. realisiert. Diese Summe entspricht einem finanziell tragbaren Volumen für die Grösse des Finanzhaushalts der Stadt Adliswil. Rund 63 % der Investitionen betrafen den steuerfinanzierten Haushalt und 37 % die Eigenwirtschaftsbetriebe (Wasser, Abwasser-, Abfallentsorgung und Kinderhaus).

Die Investitionen konnten im Jahr 2023 mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 200 % selbst finanziert werden. Überschüssige Liquidität wurde zum Abbau von langfristigen Schulden im Umfang von CHF 5 Mio. verwendet.

Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich im Jahr 2023 um rund CHF 17 Mio. auf CHF 310 Mio. erhöht. Die Zunahme ist hauptsächlich auf das höhere Finanzvermögen (flüssige Mittel und Forderungen) zurückzuführen. Dieses hat sich aufgrund des hohen Cashflows und der damit verbundenen guten Selbstfinanzierung der Investitionen erhöht. Die Investitionen erhöhten das Verwaltungsvermögen, nach Verbuchung von CHF 9.4 Mio. Abschreibungen, um rund CHF 4.6 Mio. auf CHF 210 Mio.

Dank dem unerwartet positiven Jahresergebnis 2023 weist die Stadt Adliswil per Jahresende 2023 eine gegenüber dem Vorjahr um CHF 16.8 Mio. reduzierte Nettoschuld von CHF 58.7 Mio. aus (CHF 3'710 pro Einwohnerin und Einwohner). Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich per Ende 2023 auf CHF 110 Mio. Die Verschuldung liegt in der angestrebten finanzpolitischen Zielsetzung des fünfjährigen Finanzplanes. Die durchschnittliche Verzinsung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten betrug 0.75 %.

Nach Verbuchung des Ertragsüberschusses erreicht das Eigenkapital der Stadt Adliswil per Ende 2023 den Betrag von knapp CHF 142 Mio. oder 46 % der Bilanzsumme (Vorjahr 42 %).

Finanzlage

Dank ausserordentlichen Grundstückgewinn- und Quellensteuererträgen resultierte im Jahr 2023 ein wesentlich besseres Ergebnis als prognostiziert. Die übrigen Positionen des Finanzhaushaltes konnten im Rahmen der budgetierten Werte abschliessen. Die Eigenkapitalbasis konnte weiter gestärkt werden und ist solide. Die hohen langfristigen Verbindlichkeiten konnten um CHF 5 Mio. amortisiert werden. Der Schuldenanstieg der vergangenen Jahre konnte markant gebremst werden. Der Stadtrat nimmt diese Entwicklung erfreut zur Kenntnis und wird in der rollierenden Finanzplanung im Sommer 2024 weiterhin auf eine Stabilisierung der Verschuldungssituation setzen. Trotz dieser Zielsetzung will der Stadtrat Rahmenbedingungen schaffen, um den zeitgemässen Standard der Infrastruktur sicherzustellen, und wird dabei auch die Höhe des Steuerfusses überprüfen.

Produktgruppen

Die Jahresrechnungszahlen nach den Produkten zeigen sich wie folgt:

Produktgruppe	R22	B23	R23	Δ zu B23	
				Fr.	%
A Behörden und politische Rechte	-1'989'173	-2'187'576	-2'054'707	132'869	6.1%
B Kultur und Bibliothek	-907'854	-970'843	-955'260	15'583	1.6%
C Einwohnerkontakte	-1'323'688	-1'729'788	-1'552'954	176'834	10.2%
D Finanzen	5'832'962	3'050'339	4'062'069	1'011'730	33.2%
E Steuern	100'066'914	88'322'183	110'198'366	21'876'183	24.8%
F Raumplanung	-1'098'863	-1'231'922	-1'065'146	166'776	13.5%
G Verkehr	-6'346'988	-6'235'989	-6'789'421	-553'432	-8.9%
H Ver- und Entsorgung	4'856'220	2'632'318	2'014'070	-618'248	-23.5%
I Landschaft	-1'634'759	-1'951'652	-1'771'310	180'342	9.2%
J Sicherheit und Gesundheit	-4'484'011	-4'641'786	-5'085'471	-443'685	-9.6%
K Sport, Sportanlagen	-4'287'137	-4'148'217	-4'155'332	-7'115	-0.2%
L Soziale Sicherung	-22'209'179	-22'337'298	-22'156'841	180'457	0.8%
M Soziale Dienstleistungen und Beratung	-1'752'924	-2'680'524	-2'700'669	-20'145	-0.8%
N Volksschule	-38'416'167	-39'590'481	-39'831'566	-241'085	-0.6%
O Spezielle Förderungen	-5'571'272	-6'203'468	-6'140'133	63'335	1.0%
P Schulergänzende Leistungen	-2'414'551	-2'287'496	-3'136'716	-849'220	-37.1%
Total Produktgruppen	18'319'531	-2'192'199	18'878'977.02	21'071'176	-961.2%
Einlagen/Entnahme aus Legate und Stiftungen	1'760	33'599	7'914	-25'686	-76.4%
Veränderung Spezialfinanzierung	-4'730'241	-2'440'400	-1'765'712	674'688	27.6%
Entnahme aus finanzpolitischer Reserve	0	4'600'000	0	-4'600'000	-100.0%
ERFOLG	13'591'050	1'000	17'121'178.24	17'120'178	-

(+) positiver Saldo = Ertragsüberschuss

(-) negativer Saldo = Aufwandsüberschuss

Bezüglich Details wird auf die separaten Jahresberichte verwiesen.

Budgetabweichungen

Die wesentlichen Abweichungen werden in den Berichten zur Zielerreichung begründet. Die ausgewiesenen Mehraufwendungen sind mehrheitlich gebunden oder die Folge von bewilligten Ausgaben ausserhalb Budget, welche durch den Stadtrat und die Schulpflege in eigener Kompetenz gesprochen wurden.

Die Summe der bewilligten Ausgaben ausserhalb Budget beträgt CHF 50'000.00 (Vorjahr CHF 709'255.00) für den Stadtrat und CHF 0.00 (Vorjahr CHF 96'153.95) für die Schulpflege.

Das Rechnungsergebnis wurde durch folgende Budgetabweichungen herbeigeführt:

(in 1'000 CHF)

Mehraufwand	(3'989)	Minderaufwand	(1'187)
Personalaufwand ¹⁾	215	Sachaufwand ²⁾	330
Abschreibungen	52	Veränderung Spezialfinanz. ⁴⁾	857
Finanzaufwand ³⁾	599		
Transferaufwand ⁵⁾	3'123		
Minderertrag	(4'840)	Mehrertrag	(24'762)
Entgelte	24	Fiskalertrag ⁷⁾	21'753
Verschiedene Erträge ⁶⁾	216	Regalien und Konzessionen	2
Entnahme finanzpolit. Reserve ⁸⁾	4'600	Finanzertrag ⁹⁾	861
Ergebnisverbesserung	(17'120)	Transferertrag ¹⁰⁾	2'146
	<u>25'949</u>		<u>25'949</u>

¹⁾ Mehraufwendungen von CHF 0.2 Mio. beim Personalaufwand. Hauptsächlich bei den Löhnen der Lehrpersonen.

²⁾ Minderkosten von CHF 0.3 Mio. im Sach- und übrigen Betriebsaufwand (mehrheitlich bei der Ver- und Entsorgung, Unterhalt Grundstücke und Strassen sowie bei den Wertberichtigungen und Forderungsverluste).

³⁾ Der Finanzaufwand fiel im Jahr 2023 um knapp CHF 0.6 Mio. höher aus als budgetiert. Dies ist hauptsächlich auf Wertberichtigungen auf Grundstücken im Finanzvermögen zurückzuführen. Diese wurden per 31. Dezember 2023 gemäss den kantonalen Bestimmungen neu bewertet.

⁴⁾ Höherer Sach- und Betriebsaufwand sowie Mindereinnahmen hauptsächlich im Wasserwerk führten zu einer tieferen Einlage in die Spezialfinanzierung.

⁵⁾ Im Transferaufwand resultieren Mehrkosten von CHF 3.1 Mio. Im Ressort Soziales ergaben sich Mehrkosten von CHF 1.3 Mio. in den Bereichen Pflegefinanzierung, Betreuung von Geflüchteten und Jugendschutz. Weiter fiel die Entschädigung an den Kanton für die Entlohnung der Lehrpersonen und an die Untergymnasien um rund CHF 1.8 Mio. höher aus.

- 6) Bei den verschiedenen Erträgen wurden weniger Eigenleistungen für Investitionen in den Werkbetrieben und der Abteilung Liegenschaften im Umfang von CHF 0.2 Mio. erbracht.
- 7) Hauptsächlich um knapp CHF 15 Mio. höhere Grundstückgewinnsteuern, Mehrerträge von CHF 4.5 Mio. bei den Quellensteuern und Mehrerträge bei den natürlichen Personen führten beim Fiskalertrag zu Mehreinnahmen von CHF 21.8 Mio.
- 8) Beim ausserordentlichen Ertrag sind Mindereinnahmen von CHF 4.6 Mio. zu verzeichnen. Im Budget 2023 war aufgrund des geplanten Aufwandüberschusses eine Entnahme von CHF 4.6 Mio. aus der finanzpolitischen Reserve geplant. Da das Ergebnis 2023 nun bedeutend besser ausgefallen ist, konnte diese Vereinnahmung aus gesetzlichen Gründen nicht verbucht werden.
- 9) Beim Finanzertrag fielen Mehreinnahmen von CHF 0.9 Mio. an. Die Neubewertung der Gebäude im Finanzvermögen führte zu einem nicht budgetierten Bewertungsgewinn in diesem Umfang.
- 10) Die Mehreinnahmen von CHF 2.1 Mio. beim Transferertrag sind hauptsächlich auf die höheren Staatsbeiträge im Umfang von CHF 1.5 Mio. in den Ressorts Soziales und Bildung und die höhere Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank von CHF 0.6 Mio. zurückzuführen.

Eigenwirtschaftsbetriebe (Spezialfinanzierungen)

Die Nettoschuld der Eigenwirtschaftsbetriebe (Abwasserbeseitigung, Wasserwerk, Abfallentsorgung und Kinderhaus) hat sich im Wesentlichen aufgrund des tiefen Selbstfinanzierungsgrades der Investitionen in der Abwasserbeseitigung erhöht:

Nettoschuld Eigenwirtschaftsbetriebe (in CHF 1'000)	2022	2023	Veränderung
Verwaltungsvermögen	30'005	34'290	4'285
Spezialfinanzierungen	-18'308	-20'073	-1'765
Nettoschuld Eigenwirtschaftsbetriebe	<u>11'697</u>	<u>14'217</u>	<u>2'520</u>

Die Rechnung 2023 der Eigenwirtschaftsbetriebe wurde mit rund CHF 1 Mio. (Vorjahr CHF 0,7 Mio.) Abschreibungen und Zinsen belastet.

Interne Verzinsung

Gemäss § 36 Gemeindeverordnung sind der Gegenstand und die Modalitäten betreffend interner Verzinsung im Budget und der Jahresrechnung offenzulegen. Die entsprechenden Details sind in der Originaljahresrechnung 2023 im Detail aufgeführt:

- Das Grundeigentum im Finanz- und Verwaltungsvermögen, die Bestände der Spezialfinanzierungen, die Fonds und die Sonderrechnungen wurden zum Durchschnittssatz der Schulden von 0,75 % (Vorjahr 0,75 %) mit Wert Anfang Jahr verzinst.
- Die Kontokorrente mit dem Zweckverband ARA Sihltal und der Stiftung Adliswiler Jugend wurden zum Durchschnittssatz der Schulden von 0,75 % (Vorjahr 0,75 %) verzinst.
- Das Kontokorrent mit der Pensionskasse der Stadt Adliswil wurde zum Hypothekensatz für erste variable Hypotheken der Zürcher Kantonalbank von 2,5 % (Vorjahreswert: 2,5 %) verzinst.

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung 2023 vom 28. Februar bis 1. März 2024 geprüft. Sie hat keine Mängel festgestellt und empfiehlt die Jahresrechnung 2023 zur Abnahme.

Auf Antrag der Ressortvorsteherin Finanzen fasst der Stadtrat, gestützt auf § 128 und § 134 Gemeindegesetz, § 36 Abs. 2 Gemeindeverordnung sowie auf Art. 14 Bst. d, Art. 26 Abs. 2 Bst. c und d und Art. 37 Abs. 1 Bst. d und i der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

Beschluss:

- 1 Die Zinssätze für die interne Verzinsung im Jahr 2023 werden gemäss den Erwägungen auf 0,75 % bzw. 2,5 % festgelegt.
- 2 Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt, die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht 2023 wie folgt zu genehmigen:
 - 2.1 Für die Produktegruppe A Behörden und politische Rechte (Grosser Gemeinderat, Stadtrat, Schulpflege, Baukommission, Sozialkommission, Friedensrichteramt, Abstimmungen und Wahlen) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2023 mit einem Nettoaufwand von CHF 2'054'707 genehmigt.
 - 2.2 Für die Produktegruppe B Kultur und Bibliothek (Kultur, Bibliothek) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2023 mit einem Nettoaufwand von CHF 955'260 genehmigt.
 - 2.3 Für die Produktegruppe C Einwohnerkontakte (Einwohnerwesen, Zivilstandswesen, Bestattungswesen, Einbürgerungen, Stadtammann- und Betreibungsamt) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2023 mit einem Nettoaufwand von CHF 1'552'954 genehmigt.

- 2.4 Für die Produktegruppe D Finanzen (Dienstleistungen für Dritte, Tresorerie, Liegenschaften Verwaltungsvermögen, Liegenschaften Finanzvermögen) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2023 mit einem Nettoertrag von CHF 4'062'069 genehmigt.
- 2.5 Für die Produktegruppe E Steuern (Ordentliche Steuern, Quellensteuern, Grundsteuern, Steuerauscheidungen, Nach- und Strafsteuern) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2023 mit einem Nettoertrag von CHF 110'198'366 genehmigt.
- 2.6 Für die Produktegruppe F Raumplanung (Bau, Planung) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2023 mit einem Nettoaufwand von CHF 1'065'146 genehmigt.
- 2.7 Für die Produktegruppe G Verkehr (Öffentlicher Verkehr, Verkehrsnetz) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2023 mit einem Nettoaufwand von CHF 6'789'421 genehmigt.
- 2.8 Für die Produktegruppe H Ver- und Entsorgung (Wasser, Energie, Stadtentwässerung, Abfall) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2023 mit einem Nettoertrag von CHF 2'014'070 genehmigt.
- 2.9 Für die Produktegruppe I Landschaft (Wald/Bäche/Wiesen, Grünraum im Siedlungsgebiet, Landwirtschaft) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2023 mit einem Nettoaufwand von CHF 1'771'310 genehmigt.
- 2.10 Für die Produktegruppe J Sicherheit und Gesundheit (Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz, Ziviles Gemeindeführungsorgan, Gesundheitsschutz und -versorgung) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2023 mit einem Nettoaufwand von CHF 5'085'471 genehmigt.
- 2.11 Für die Produktegruppe K Sport, Sportanlagen (Hallen- und Freibad, Sportanlage Tüfi, übrige Sportanlagen, Schiesswesen, Sportunterstützung und Gesundheitsprävention) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2023 mit einem Nettoaufwand von CHF 4'155'332 genehmigt.
- 2.12 Für die Produktegruppe L Soziale Sicherung (AHV-/IV-Zusatzleistungen, Beiträge zur sozialen Sicherung, Krankenversicherungsschutz, persönliche und wirtschaftliche Hilfe, Pflegefinanzierung) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2023 mit einem Nettoaufwand von CHF 22'156'841 genehmigt.
- 2.13 Für die Produktegruppe M Soziale Dienstleistungen und Beratung (Altersfragen, Beiträge Soziale Dienstleistungen, Jugend, Freiwilligenarbeit, Integration, Kinderbetreuung) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2023 mit einem Nettoaufwand von CHF 2'700'669 genehmigt.
- 2.14 Für die Produktegruppe N Volksschule (Kindergarten/Primarschule, Sekundarschule) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2023 mit einem Nettoaufwand von CHF 39'831'566 genehmigt.
- 2.15 Für die Produktegruppe O Spezielle Förderung (Externe Sonderschulung, Therapie und Abklärung, Beratung und Förderung) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2023 mit einem Nettoaufwand von CHF 6'140'133 genehmigt.

- 2.16 Für die Produktegruppe P Schulergänzende Leistungen (Schulergänzende Betreuung, Musikschule) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2023 mit einem Nettoaufwand von CHF 3'136'716 genehmigt.
 - 2.17 Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens mit Ausgaben von CHF 16'549'094.91 und Einnahmen von CHF 2'532'918.35 mit einer Nettoinvestition von CHF 14'016'176.56 wird genehmigt.
 - 2.18 Die Investitionsrechnung des Finanzvermögens mit Ausgaben von CHF -855'227.40 und Einnahmen von CHF 0.00 mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 855'227.40 wird genehmigt.
 - 2.19 Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 17'121'178.24 wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben.
 - 2.20 Dieser Beschluss ist vom Referendum ausgeschlossen.
- 3 Zu diesem Beschluss wird eine Medienmitteilung verfasst.
 - 4 Dieser Beschluss ist öffentlich, sobald die Medienmitteilung publiziert wurde.
 - 5 Mitteilung an:
 - 5.1 Grosser Gemeinderat
 - 5.2 Stadtrat
 - 5.3 Ressort- und Abteilungsleitende
 - 5.4 Baumgartner & Wüst GmbH, Brüttisellen (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil
Stadtrat

Farid Zeroual
Stadtpräsident

Thomas Winkelmann
Stadtschreiber